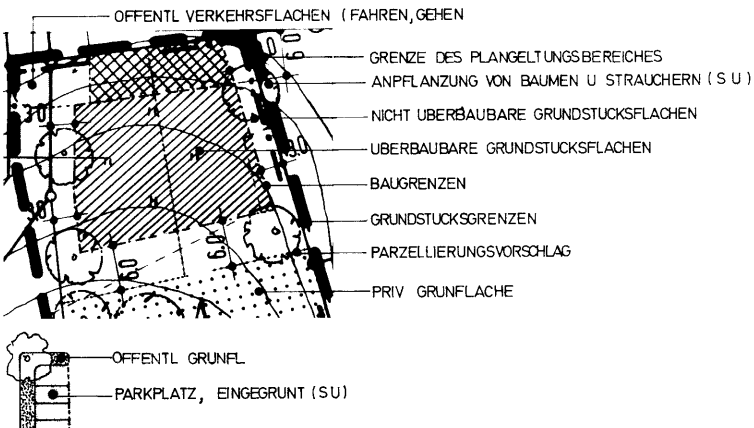


PLANFESTSETZUN

(GEM. § 1, -BBAUG- UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 8 -BB-UG- ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUNVO- IN DER FASSUNG VOM 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1783).

ZEICHNERKLÄRUNG

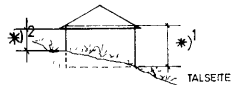
KENN- ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDEST GROSSE DER BAU- GRUND- STÜCKE	
		ABSTANDSVOR- SCHRIFT SIEHE § 7 FFHESG BAU- ORDNUNG HBO 1976	(Z) ZAHL D. VOLLGESCHOSSE		GRUND- FLÄCHEN- ZAHL		GESCHOSS- FLÄCHEN- ZAHL			
			HAUPTGEBÄUDE	GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (SIEHE § 14 BAUNVO)	EINGESCHRÄNKT DURCH ÜBERBAUBARE FLÄCHEN					
					O = OFFEN G = GESCHLOSSEN	HOCHST	ZWING	HOCHST		ZWING
										m ²
1	WR(REINES WOHNGB.)	O	II	-	-	I	0,4	0,8	400	
2	PRIVATE GRUNFL	NACH § 9.1,10,15 BBAUG, DABEI IST JEGL. BEBAUUNG AUSDRUCKLICH AUSGESCHLOSSEN								



BAUGESTALTUNGS- UND GRUNSATZUNG GEM. § 118 HBO 1976

DACHFORM: SATTELDACH DACHNEIGUNG: MAX 30° HAUPTFIRSTRICHTUNG: OST-WEST

TRAUFHOHE: 1. GESCHOSS MAX 4,00 m*, 2. GESCHOSS MAX 6,00 m*
TALSEITS GEMESSEN VOM NATÜRL. GELÄNDEANSCHNITT AN DER GERADEN AUSSENWAND BIS SCHNITTPUNKT OK DACHHAUT, HANGSEITIG MAX 3,00 m*1/2



GRÜNGESTALTUNG

JE GRUNDSTÜCK SIND 2 BÄUME VORZUSCHEN, BESTEHENDER BAUMBEWUCHS IST SOWEIT MÖGLICH ZU ERHALTEN

DER PARKPLATZ IST EINZUGRUNEN MIT STRÄUCHERN UND MIN. 2 BÄUMEN
DIE PRIV. GRUNFL. (KZ 2) IST ZU UNTERHALTEN UND MIT BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN ZU VERSEHEN (MIN. 6 BÄUME)

ALS SATZUNG (HGO) BESCHLOSSEN AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM

RECHTSKRAFT (NACH VOLLENDUNG DER BEKANNTMACHUNG) AM

(BÜRGERMEISTER)

Gemarkung Ober-Modau Flur 5

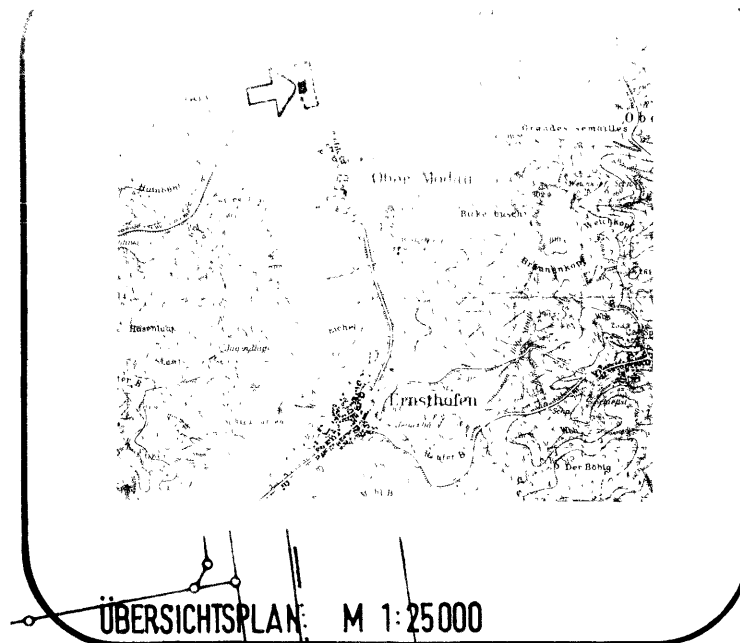
Es wird festgesetzt, dass die Grenzen der Flur 5 in der Gemarkung Ober-Modau mit dem Nachweis des Liegenschaftsbesitzes übereinstimmen.
Der Gebäudebestand ist auf vollständige Darstellung in der Flurkarte nicht überprüft worden.

Darmstadt den 2. 11. 1978



Im Auftrag

ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK



PLANSTATISTIK:

BRUTTOFL. CA 2500 m²
WOHNBAUFL. " 1000 " (2 GRUNDST., -3 WE.)
GRUNFL. " 1200 "
VERK. FL. CA 300 m²

PLANBEZEICHNUNG

BAULEITPLANE DES PLANUNGSVERBANDES DER GEMEINDEN DES LANDKREISES DARMSTADT-DIEBURG, VERBANDSSATZUNG VOM 30.12.1963 (ST. ANZ. NR. 3/1964, S. 92) IN DER FASSUNG VOM 7. 4. 1978 (ST. ANZ. NR. 18/1978, S. 884)

BEBAUUNGSPLAN

DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS BAUGEBIET "2 ANDERG MODAU I"

OBER-RAMSTADT STADTEIL MODAU

BESTEHEND AUS: 1. BLATT PLANTEIL
2. BLATT TEXTTEIL VOM

MASSTAB: 1:500
(GEM. §§ 8 UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES - BBAUG - VOM 18.8.1976 - BGBl. I S. 2256)

ANLAGE: 2. BLATT: SCHRIFTLICHE BEGRÜNDUNG VOM 5.2.81
§ 9, ABS. 8 - BBAUG -)
BLATT HÖHENPROFILPLANE VOM

BEARBEITET: (§ 2, ABS. 3 - BBAUG -)
DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES LANDKREISES DARMSTADT-DIEBURG
- TECHNISCHE ABTEILUNG -
DARMSTADT, DEN 5.2.1981

BESCHLOSSEN:
ALS SATZUNG (§ 14 VERBANDSSATZUNG) AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM 5.2.1981



BAUDIREKTOR